



Protokoll der Sitzung										
am: 28.04.2021 in: Zoom-Meeting		Beginn:20.00 Uhr Er		Ende	de:22.05 Uhr					
<ul> <li>Anwesend:</li> <li>Anja Becker</li> <li>Rudolf Göttle</li> <li>Marlene Hang</li> <li>Josef Hay</li> <li>Jutta Koy</li> </ul>	•	Stefanie Mairose Robert Ohler Kathrin Sabisch Susanne Schmitt Vincent Stollenwerk Veronika Weiler	•	(ab	phan Füssel 20.33 Uhr) ta Goldschmitt					
Entschuldigt:	•		•							
Protokoll:	Jutta	Goldschmitt	Sn	acks:	Susanne Schmitt					

ТОР	Thema	wird erledigt von/ bis
1	Eröffnung und Begrüßung Eröffnung und Begrüßung durch Susanne Schmitt	
2	Tagesordnung und Protokoll, Berichte aus den Gremien Die Tagesordnung sowie das letzte Protokoll werden genehmigt. Die Berichte aus den Gremien wurden im Vorfeld per Mail verteilt.	
3	Religiöser Impuls mit persönlichem Blitzlicht Veronika Weiler hat einen religiösen Impuls vorbereitet. Sie liest einen Text von Dorothee Hammschmitt "Ich träume von einer Kirche". In dem Text geht es um die Wunschvorstellung einer optimalen Kirche, wobei auch klar wird, dass wir alle Kirche sind. Wir müssen uns überlegen, wo wir im Kleinen ansetzen können, um Größeres zu bewegen.	
4	Rückblick über Aktivitäten an Ostern Es gab zahlreiche Angebote und Aktivitäten vor und während der Osterfeiertage. So fand ein Taizé-Gebet mit Lagerfeuer im Außengelände SF statt. Robert Ohler berichtet über einen gelungenen Abend, der gut angenommen wurde. Am Gründonnerstag gab es ein Online-Abendmahl für Jugendliche. Die Resonanz war nicht sehr groß. Veronika Weiler vermisst dabei die persönliche Begegnung, da gerade die Jugendlichen dadurch eher gepackt werden könnten. Am Karfreitag wurde ein Kreuzweg zum Selbstablaufen sowohl in SF, als auch in MK (Misereor-Kreuzweg) angeboten. Die Resonanz war groß. Marlene Hang berichtet von einer regen Teilnahme: alle ausgelegten 50 Hefte sind weg. Über den Kreuzweg zum Selbstablaufen berichtete sogar der SWR!	

Die von Anja Becker zusammengestellte Ostertüte fand enormen Anklang. 50 liebevoll gepackte Tüten enthielten zahlreiche Überraschungen für Kinder bereit: Rätsel, Osterkerzen, Mal- und Bastelvorlagen... Besonders gefreut hat sich Anja Becker über die vielen positiven Rückmeldungen von Familien.

Die Gottesdienste wurden gut angenommen. Sie waren nicht zu voll und alles verlief ohne Probleme. Vincent Stollenwerk berichtet, dass der Livestream der Osternacht gut geklappt und die Technik perfekt funktioniert hat. Insgesamt konnten um die 160 Zugriffe registriert werden.

Am Ostersonntag wurde im Altenzentrum gemeinsam mit Marlene Hang der Gottesdienst aus Rom geschaut. Es war eine ungewöhnliche Feier, aber es hat allen gut getan.

Die Aktion "kleines Osterfrühstück für zuhause" brachte viele positive Rückmeldungen. Jutta Koy berichtet, das Brotbacken habe allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Weitere Angebote waren ein 3-tägiger Zoom-Impuls inclusive Mitsingangebot in der Karwoche organisiert von Frau Gödickemeier, an dem leider nur 6-8 Leute teilgenommen haben.

#### Senioren

**5** Susanne Schmitt berichtet über die bestehenden Besuchskreise in Drais und auf dem Lerchenberg.

Der Seniorenkreis und Gratulationsdienst in Drais steht unter der Leitung von Frau Schwarzkopf. Bisher gibt es eine Karte und eine Flasche Wein für alle, die ihren runden Geburtstag ab 70 feiern. Auch das Altenzentrum wird normalerweise mitbesucht, derzeit werden die Karten jedoch nur abgegeben.

Auf dem Lerchenberg gibt es das *Kaffeestündchen* unter der Leitung von Frau Ruta und Frau Mann und den Gratulationsdienst, den Frau Kaster und Frau von Scharpen organisieren.

Beide Gruppen erhalten vom Pfarrbüro die DIN A6 Grußkarten und alle drei Monate eine Geburtstagsliste ab 70 Jahren. Frau Kaster bat in der letzten PGR-Sitzung um Unterstützung beim Austragen der Geburtstagspräsente. Daher wurde im Pfarrbüro eine Liste eventueller HelferInnen erstellt. Die Mitglieder des PGRs übernehmen das Ansprechen/Fragen. Positive Rückmeldungen werden an Susanne Schmitt weitergeleitet.

Stephan Füssel fragt, ob auf dem Lerchenberg während des Kaffeestündchens auch Programm angeboten werden kann. Rudolf Göttle berichtet vom Wunsch der Senioren aus Drais, nur jedes zweite Mal solle ein Programm stattfinden, sodass genug Zeit zum Reden, Kuchenessen und Kaffeetrinken bleibe.

# Hauskommunion

Nach seiner Impfung wird Pfarrer Göttle die Hauskommunion weiter durchführen. Einmal pro Monat – an jedem ersten Freitag. Er bittet um die Unterstützung von Kommunionhelfern, falls der Bedarf steigen sollte. Marlene Hang schlägt vor, die Hauskommunion auch nach den Gottesdiensten anzubieten. Der Vorschlag findet großen Anklang, Josef Hay erinnert sich, es sei auf dem Lerchenberg in der Vergangenheit auch schon so gehandhabt worden.

## **Fahrdienst**

Um auch älteren Gemeindemitgliedern den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen, soll ein Fahrdienst organisiert werden. Voraussetzung dafür ist, dass die FahrerInnen geimpft sind. Anja Becker Ansprechen der HelferInnen Bis zur nächsten

Sitzung

befürchtet einen zu großen Organisationsaufwand. Robert Ohler schlägt vor, dass alle FahrerInnen ihre Telefonnummer im Pfarrbüro hinterlegen. Diese kann dann bei der Gottesdienstanmeldung bei Bedarf weitergegeben werden. Robert Ohler schreibt einen Aufruf in den Rundbrief und in den Newsletter. Pfingsten/Fronleichnam An Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam greift die normale Gottesdienstordnung. Am Pfingstmontag findet zusätzlich um 9:00 Uhr eine Messe in MK statt. Alle Termine sind im Pfarrbrief zu finden. Pfingst-Novenen werden in die Gottesdienste integriert. Weitere Gottesdienstangebote/Aktionen Marlene Hang berichtet, das Team Kapellengottesdienst plane zum ökumenischen Kirchentag am 14.05.2021 ein Angebot. Es solle einen Impuls, Gebete und Anregungen zum Mitnehmen geben. Handzettel oder Plakate werden auf die Aktion hinweisen. Elke Gödickemeier bietet in der Woche vor Pfingsten (Dienstag bis Donnerstag) jeweils von 19.45-20.00 Uhr Online-Impulse inkl. Mitsingangebot über Zoom an. Nähere Informationen sind im Newsletter zu finden. Robert Ohler lobt das "Picknick mit Gott", bedauert aber gleichzeitig, dass es für ältere Kinder keinen Familiengottesdienst gibt. Er schlägt vor, einen Gottesdienst im Freien mit "coronagerechter" Band anzubieten. Anja Becker findet, das "Picknick mit Gott" sei auch für Grundschulkinder sehr geeignet. Nach Corona wird es auch wieder den beliebten Familiengottesdienst geben. Rudolf Göttle betont, wie wichtig ihm die Familiengottesdienste sind. Diese während der Pandemie durchzuführen, hält er für nicht sinnvoll. Die weitere Diskussion ergibt, dass darauf verzichtet wird, zusätzliche Gottesdienste im Freien stattfinden zu lassen. Das Land erlaubt bis zum 30.06.2021 keine zusätzlichen Veranstaltungen. Daher muss man abwarten und eventuell über Alternativangebote nachdenken. Wortgottesfeiern Im Hinblick auf den Pastoralen Weg sind Wortgottesfeiern mit Kommunion eine sehr wichtige und kostbare Alternative und Ergänzung. Aktuell gibt es in St. Marien drei ehrenamtlich ausgebildete HelferInnen und zwei Hauptamtliche. Die Ausbildung findet an vier Samstagen statt. Rudolf Göttle erkundigt sich, wann neue Kurse angeboten werden. Überlegt wurde, wie man für die Ausbildung Interessenten gewinnen kann. Etwa durch einen Aufruf im Newsletter oder durch direkte Ansprache. Aktuelle Debatte in der katholischen Kirche 8 Es wird beschlossen diesen Themenkomplex aus Zeitgründen zu vertagen. Er wird in der nächsten PGR-Sitzung ein TOP sein. 9 Verschiedenes Segnungsgottesdienst Rudolf Göttle berichtet über den Segnungsgottesdienst am 10. Mai. Priester aus ganz Deutschland laden ein und reagieren damit auf das Verbot von Segnungen für homosexuelle Paare. Der 10. Mai sei bewusst ausgewählt worden. An diesem Tag werde laut ökumenischem Heiligenlexikon an Noah erinnert, den "Stammvater aller Geschlechter". Gott setzte einen Regenbogen als Zeichen seines Bundes mit den Menschen ein. Der Regenbogen gilt zudem als Zeichen der LGBTQ+-Community. Daher wehen Regenbogenfahnen an zahlreichen Kirchen.

Pfarrer Göttle möchte am 13.02.2022 einen Segnungsgottesdienst anbieten. Der heilige Valentin von Terni gilt als Patron der Liebenden (Valentinstag, 14. Februar)

## Caritas-Aktion

Frau Koziol sucht HelferInnen, die beim Einkuvertieren der Briefe mit anpacken. Die Caritassammlung findet vom 18.-28.06.2021 statt. 30 Leute wären perfekt. Die Jugend soll angesprochen werden.

#### Erstkommunion

Anja Becker berichtet, dass es in diesem Jahr erneut keine gemeinsame Erstkommunionfeier geben kann. Die Vorbereitungen jedoch laufen wieder an und sie orientiert sich dabei an der Empfehlung des Bistums Mainz. Ende Juni wird es sechs verschiedene Termine geben, um im kleinen Kreis die Erstkommunion zu feiern. Bis dahin hat Anja Becker ein buntes Programm zusammengestellt: Weggottesdienste und Rallye-Angebote bringen den Kindern Freude und ein Gemeinschaftsgefühl. Jedes Kind bekam am "Weißen Sonntag" ein Freundschaftsbändchen zusammen mit einem Brief geschenkt. Das Bändchen soll sie daran erinnern, dass Jesus ihr Freund sein möchte. Eine Freundschaft, die sie eigentlich am "Weißen Sonntag" feiern wollten.

Sehr gefreut hat sie sich, dass die meisten Eltern sehr dankbar dafür sind und die Entscheidung mittragen. Ausdrücklich dankt ihr der gesamte PGR für diese Leistung!

## Berichte der Arbeitskreise

Anja Becker findet es schade, dass die Berichte der Arbeitskreise im Vorfeld schriftlich an den PGR geschickt werden. Es komme dadurch zu keinem Austausch und Rückfragen könnten nicht gestellt werden. Sie schlägt vor, kurze Berichte direkt während der PGR-Sitzung vorzutragen. Stefanie Mairose gibt zu bedenken, dass die Zeit schon so nicht ausreiche und auch das Protokoll dadurch viel umfangreicher werde. Das Thema beschäftigte schon den letzten PGR. Er hat damals die "Auslagerung" der Berichte beschlossen, da oft viel zu lange über die einzelnen Beiträge diskutiert wurde. Es wird beschlossen, es in der nächsten PGR-Sitzung auszuprobieren, um anschließend eine Regelung zu finden.

Nächste Sitzung:	10.06.2021	Zeit: 20:00 Uhr Ort: Zoom-Meeting				
Geistlicher Impuls:	Stefanie Mairose		Vincent Stollenwerk	Snacks:	-	
Mainz, den						
Susanne Schmitt, PGR-Vorsitzende			, Protokolla	nt/in	<del></del>	